

# Wunderbare Bilder

## Weihnachtskartenedition der Pestalozzischule Goslar

Goslar (pm). „Jeder Mensch ist ein Künstler,“ sagte schon Joseph Beuys. Aktive Künstler hatte sich Jutta Kynast als Projektleiterin gewünscht, als sie den Malwettbewerb zum Thema „Weihnachten“ nach fünfjähriger Pause wieder ins Leben gerufen hatte. Das Ergebnis war mehr als erfreulich: fast die gesamte Schülerschaft der Pestalozzischule beteiligte sich am schulinternen Malwettbewerb. Es wurden Collagen angefertigt, gemalt, gezeichnet und neue Techniken ausprobiert.

Mehr als 80 Bilder wurden eingereicht, die die Jury auf ihre Verwertbarkeit hin prüfte, galt es doch die Schönsten und Kreativsten herauszufiltern. Zwölf Siegerbilder wurden ausgewählt, die anschließend als Weihnachtskarten vermarktet werden sollen.

In einer kleinen Feierstunde in der Aula fand die Siegerehrung am Donnerstag, 14. November, statt. Die Schulleiterin Martina Schimmelmann begrüßte alle Teilnehmer herzlich und zeigte sich sehr angetan von den künstlerischen Fähigkeiten der Schülerschaft. Nach schwungvoll-musikalischem Auftakt der beiden



Jutta Kynast (Projektleiterin) und Schulleiterin Martina Schimmelmann bei der Begrüßung. Foto: privat

fünften Klassen, die voll in Action waren mit ihrem internationalen Song und dem anschließendem Rap, dankte Jutta Kynast ausdrücklich den Schülern nebst ihren Lehrkräften, die den jungen Künstlern mit Rat und Tat zur Seite standen: „Toll, dass Ihr Euch Zeit genommen und so wunderbare Bilder eingereicht habt, und das in einer Zeit, in der junge Leute eher nicht mehr zu Stift, Feder oder Pinsel greifen. Das war großartig, noch großartiger sind Eure Ergebnisse!“

Bei der Siegerehrung erhielten die jungen Künstler der zwölf prämierten Siegerbilder nebst weiteren Sonderpreisbildern nicht nur den verdienten Applaus, sondern auch ein kleines, von der Volksbank Nordharz eG gesponsort Geschenk mit einer Urkunde.

Und nun geht es an die praktische Arbeit. Die Bilder werden digitalisiert, Karten geschnitten, gefalzt und geklebt. Alles geschieht in Handarbeit und kann daher weiterhin zum äußerst

günstigen Preis von 60 Cent pro Doppelkarte angeboten werden. Groß ist die Zuversicht aller Beteiligten, dass die kreativen und individuell gestalteten Karten besten Absatz finden.

„Wenn ein Kunstwerk Monats – wie heute in der Zeitung zu lesen war – 28 Millionen Euro einbringt, werden wir das mit unseren Bildern nicht erreichen, aber ein hübsches Sümmchen soll schon zustande kommen, um die nächsten Schülerwünsche zu erfüllen.“ Der Erlös kommt nämlich dem Schulverein und somit den jungen Künstlerinnen und Künstlern der Pestalozzischule zugute.

Folgende Verkaufsstellen sind fest eingepplant: Hauptgeschäftsstelle der Volksbank Nordharz eG, Rosentorstraße 25 in Goslar (Sonderverkauf 2. und 3. Dezember, jeweils von 8.30 bis 13 Uhr; Ausstellung dieser und weiterer Weihnachtsbilder vom 2. bis 13. Dezember), zu Schulzeiten im Obergeschoss der Pestalozzischule, Heinrich-Pieper-Straße 1b in Goslar, erste große Pause, von 9.25 bis 9.45 Uhr, sowie auf der schuleigene Homepage unter der Adresse [www.pestalozzischule-goslar.de](http://www.pestalozzischule-goslar.de).